

Barrierefreiheit in der Piratenpartei Brandenburg

1. Vorbemerkung

Durch den Vorstandsbeschluss 2015-045 wurde ich zum damit beauftragt, festzustellen, welche Barrieren die Piraten an der Teilnahme an Veranstaltungen wie etwa Landesparteitagen hindern oder sie in ihrer Teilnahme einschränken.

Hierzu habe ich in der Folge einen Fragebogen erstellt und diesen über die Mailinglisten Brandenburg und die einzelnen Regionalverbände den Piraten zugänglich gemacht.

Der Fragebogen ist auch über die Wiki-Seite

<https://wiki.piratenbrandenburg.de/Teilhabebeauftragter> abrufbar.

Da daraufhin nur wenige (2) Antworten kamen, wurde der Fragebogen von mir nochmals in Papierform an die anwesenden Piraten auf dem Landestreffen am 11.10.2015 in Gliencke/Nordbahn verteilt, um eine ausreichenden Datenbasis für eine Auswertung zu erhalten.

Insgesamt wurden nur 13 Fragebögen zurückgereicht.

Die vorliegende Auswertung ist daher nur beschränkt aussagekräftig, da sich nur ca. 10 % der stimmberechtigten Piraten (lt. Wiki = 102 stimmberechtigt, Stand 18.10.2015) an der Aktion beteiligten.

Aus diesem Grund erfolgt auch keine Auswertung getrennt für die einzelnen Regionalverbände, da die Datenbasis hierfür zu gering ist.

Fast sämtliche Antwortenden haben angegeben, an Landesparteitagen und sonstigen längeren Vor-Ort-Veranstaltungen teilzunehmen oder dies zukünftig zu beabsichtigen.

2. Feststellungen und Empfehlungen

Sowohl bei längeren Vor-Ort-Veranstaltungen, als auch bei Landesparteitagen wurde angegeben, dass sich Piraten in der Teilnahme eingeschränkt fühlen.

Bei sonstigen längeren Vor-Ort-Veranstaltungen wurde sogar angegeben, dass sich Piraten an der Teilnahme gehindert fühlten.

Als Grund hierfür wurden zu lange Wege angegeben.

2.1. An- und Abreise

Öffentlicher Personennahverkehr

Es wurde angegeben (1x), dass unabdingbare Voraussetzung für die Teilnahme an Vor-Ort-Veranstaltungen und Landesparteitagen das Vorhandensein eines Bahnhofes ist.

Mehrfach (2x) wurde darüber hinaus das Vorhandensein eines Bahnhofes als Soll-Voraussetzung angegeben.

Ebenfalls zwei Mal wurde angegeben, dass der Ort von Berlin aus direkt mit der Bahn erreichbar sein sollte.

Teilweise sind die Piraten auf den öffentlichen Personennahverkehr angewiesen.

Empfehlung:

Nur Orte mit einem Bahnhof sollten in die Auswahl für Landesparteitage und -treffen genommen werden.

Orte mit einem Direktanschluss nach Berlin sollten Vorzug im Auswahlverfahren erhalten.

Motorisierter Individualverkehr

Mehrfach (4x) wurde das Vorhandensein eines Autobahnanschlusses als Soll-Voraussetzung für die Teilnahme angegeben.

Die angegebene angemessene Entfernung zum Ort der Veranstaltung von diesem Anschluss aus schwankt dabei von 10 km bis 50 km.

Im Durchschnitt wurden ca. 20 km (22,5 km) als angemessen betrachtet.

Empfehlung:

Der nächste Autobahnanschluss sollte in der näheren Umgebung sein.

Orte, die näher an einem Autobahnanschluss liegen sollten Vorzug im Auswahlverfahren erhalten.

Anreisebeschreibung

Mehrfach (2x) wurde angegeben, eine Anreisebeschreibung als Bild zu benötigen.

Darüber hinaus (1x) wurde angegeben, eine Anreisebeschreibung als Text zu benötigen.

Empfehlung:

Mit der Einladung ist eine Anreisebeschreibung in Bild- und Textform vom nächsten Bahnhof und vom nächsten Autobahnanschluss aus zu verbinden.

Liegt der Bahnhof nicht in fußläufiger Entfernung, ist hierin auch zu benennen, wie der Ort mit dem öffentlichen Personennahverkehr erreicht werden kann.

2.2 Veranstaltungsort

Räumlichkeiten

Einmal wurde angegeben, Geländer in den Gängen wären hilfreich.

Darüber hinaus (2x) wurde ein Ruhebereich als hilfreich angesehen.

Empfehlung:

Orte, in denen Geländer auch in den Gängen vorhanden sind, sollten Vorzug im Auswahlverfahren erhalten.

Gleiches gilt für Orte, in denen auch ein Ruhebereich angeboten wird.

Licht

Mehrfach (3x) wurde angegeben, dass auf flackerndes oder helles Licht und ähnliche Effekte verzichtet werden sollte.

Darüber hinaus (2x) sind Bereiche ohne direktes Sonnenlicht erforderlich.

Empfehlung:

(Bild-)Vorträge sind nur zuzulassen, wenn auf Lichteffekte hierin verzichtet wird.

Defekte (flatternde) Leuchtstoffröhren sind vor Veranstaltungsbeginn zu wechseln oder zu entfernen.

Räume, bei denen zeitweise oder ganztägig Sonnenlicht einfällt, müssen Verdunklungsmöglichkeiten aufweisen.

Bildaufnahmen

Zwei Mal wurde angegeben, dass ein Bereich erforderlich ist, in dem nicht gefilmt, fotografiert oder auf sonstige Weise ein Bild festgehalten wird.

(Einmal hiervon war das Verbot auf den Ruhebereich beschränkt.)

Empfehlung:

Es sind Bereiche am Veranstaltungsort auszuweisen, in denen striktes Foto- und Filmverbot herrscht.

Im Ruhebereich (sofern vorhanden) sollte ein solches Verbot stets gelten.

2.3 Verstehen und Reden

Übersetzer (Sprach-, Gebärden- oder Schriftübersetzer) sind nach dem vorliegenden Datenmaterial nicht erforderlich.

Hören

Mehrfach (2x) wurde angegeben, dass der Sitzplatz nach den Lautsprechern ausgewählt werden muss.

Die Lautsprecher müssen hierfür gut sichtbar sein oder es müssen Piktogramme auf den Standort der Lautsprecher hinweisen.

Je einmal wurde angegeben, dass die auf Kopfhöhe angebrachte Lautsprecher erforderlich sind und der Raum kein Echo aufweisen darf.

Empfehlung:

Die Sichtbarkeit der Lautsprecher ist durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen.

Widerhallende Räumlichkeiten (insbesondere hohe größere Räume) sind zu vermeiden oder es muss durch eine genügende Anzahl von Lautsprechern der Widerhall unterdrückt werden.

Räume mit auf Kopfhöhe angebrachten Lautsprechern sollten Vorrang im Auswahlverfahren erhalten.

Reden

Je einmal wurde angegeben,

- ein freies Mikrofon zu benötigen,
- dass ein Film- und Fotoverbot beim Reden bestünde und
- dass eine Sitzgelegenheit am Mikrofon von Nöten sei (hier alternativ zum Rednerpult).

Mehrfach (2x) wurde angegeben, zum Reden ein Rednerpult zu benötigen (1x hiervon alternativ zu einer Sitzgelegenheit).

Empfehlung:

Ein freies Saalmikrofon ist vorzuhalten.

Für das Podium ist ein Rednerpult oder ein Sitzplatz -auch für kürzere Reden- zur Verfügung zu stellen.

Hat jemand seinen Platz in dem Bereich gewählt, in dem nicht gefilmt, fotografiert o.ä. werden darf, muss dieses Verbot auch für Reden am Saalmikrofon oder auf dem Podium gelten.

2.4 Zeitlicher Ablauf längerer Veranstaltungen

Beginn

Längere Veranstaltungen sollten nicht vor 9:00 Uhr und nicht nach 12:00 Uhr beginnen.

Die meisten teilnehmenden Piraten plädierten für einen Veranstaltungsbeginn um 10:00 Uhr.

Im Durchschnitt ergab sich ein frühester Beginn gegen drei Viertel zehn (9:49 Uhr) und ein spätester Beginn gegen drei Viertel elf (10:42 Uhr).

Empfehlung:

Ein Veranstaltungsbeginn um 10:00 Uhr erscheint sinnvoll.

Ende

Die meisten plädierten für ein Ende um 18:00 Uhr.

Lediglich je einmal wurde ein Ende bereits um 17:00 Uhr bzw. erst um 20:00 Uhr als angebracht angesehen.

Empfehlung:

Veranstaltungen sollten spätestens um 18:00 Uhr enden.

Mittagspause

Es wurden Pausenzeiten zwischen 30 Minuten und einer Stunde als notwendig angesehen.

Die meisten plädierten für eine 30-minütige Mittagspause, im Durchschnitt ergab sich eine Pausenzeit von ca. einer dreiviertel Stunde (39 Minuten).

Empfehlung:

Auch wenn die meisten für eine Pausenzeit von einer halben Stunde plädierten, darf die als erforderlich angesehene längere Pausenzeit nicht unberücksichtigt bleiben.

Es wird daher eine Mittagspause von wenigstens 45 Minuten empfohlen.

Sonstige Pausen

Die meisten plädierten für eine Pause zwischen 5 und 10 Minuten nach spätestens 2 Stunden.

Auch kürzere Zeitabstände zwischen den Pausen (1x nach 1 h, 2x nach 1,5 h) wurden angegeben.

Im Durchschnitt ergab sich eine Zeitdauer zwischen den Pausen von ca. 2 Stunden (1,9 h).

Empfehlung:

Nach spätestens 2 Stunden sollte die Veranstaltung für eine Pause von 10 Minuten unterbrochen werden, sofern sich aus dem Veranstaltungsablauf keine „Zwangs-“Pause ergibt (z.B. bei Wahlen).

Diejenigen, denen die „Zwangs-“Pause nicht zur Verfügung steht (z.B. Wahlleiter, -helfer), sollten einen entsprechenden Pausenausgleich zu einer machbaren Zeit erhalten.

2.5 Unterlagen

Mehrfach (3x) wurde angegeben, dass es schriftliche Unterlagen auch in Papierform geben sollte.

Einmal wurde es als notwendig angesehen, dass serifenlose Schrift verwendet wird.

Empfehlung:

Serifenlose Schrift (z.B. Arial, Sans Serif, Helvetia o.ä.) ist stets zu verwenden, auch wenn kein Ausdruck des Dokumentes erfolgt.

Wichtigere Dokumente auf Landesparteitagen (z.B. das Antragsbuch) sollten auch in Papierform zur Verfügung gestellt werden.

2.6 Speisen und Getränke

Es wurde als notwendig angesehen, dass Speisen und Getränke auch für

einkommensschwache Menschen erschwinglich sind.

Des Weiteren wurde angegeben,

- dass zum Trinken ein Halm benötigt wird,
- dass vegetarisches Essen vorhanden sein muss

Empfehlung:

Wird zum Essen nicht auf vorhandene Gastronomie verwiesen (wie z.B. auf dem LPT in Löwenberg), ist der Speisenanbieter anzuhalten,

- Trinkhalme vorrätig zu haben,
- mindestens ein vegetarisches Gericht anzubieten.

Durch geeignete Maßnahmen (z.B. Essenszuschuss auf Antrag) sollte eine Mittagsmahlzeit für einkommensschwache Piraten möglich gemacht werden.

2.7 sonstiges

Es wurde angegeben, dass mit den Einladungen ein ähnlicher Fragebogen versandt werden solle, da sich einige Dinge erst eingerichtet werden können, wenn der Ort bereits feststehe.

Ich gehe davon aus, dass hierbei gemeint ist, dass Fragen der Barrierefreiheit in geeigneter Weise mit den Einladungen dargestellt werden, da der hier verteilte Fragebogen zur Erfassung von allgemeinen Barrieren diene.

Empfehlung:

Der Teilhabebeauftragte sollte vor der Auswahl zum Veranstaltungsort gehört werden.

Dafür ist bereits bei der Ausschreibung darauf hinzuwirken, dass der Teilhabebeauftragte den Ort, für den die Bewerbung eingeht besichtigen kann.

Dies sollte ggf. eine Bedingung für eine zulässige Bewerbung werden.

Der Teilhabebeauftragte kann dann zu allgemeinen Fragen der Barrierefreiheit Stellung nehmen.

Die entsprechende Stellungnahme sollte spätestens mit der Einladung bekanntgemacht werden.

Holger Hofmann

Beauftragter für eine gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Piratenpartei (LV Brandenburg)

- Anlage - insgesamt 13 Antworten			
Antwort auf Anfrage auf Mailingliste	2		
Ich nehme an Vor-Ort-Veranstaltungen teil.	12x JA		
Wenn NEIN: Ich fühle mich an der Teilnahme an Vor-Ort-Veranstaltungen gehindert.	2x JA		
Wenn JA: Ich fühle mich in der Teilnahme an Vor-Ort-Veranstaltungen eingeschränkt.	3x JA		
Ich nehme an Landesparteitagen teil	10x JA 1x zukünftig beabsichtigt		
Wenn NEIN: Ich fühle mich an der Teilnahme an Landesparteitagen gehindert.			
Wenn JA: Ich fühle mich in der Teilnahme an Landesparteitagen eingeschränkt.	2x JA		
Bus und Bahn			
Ich bin auf den öffentlichen Personennahverkehr angewiesen.	1x JA		
Der Ort muss an den barrierefreien öffentlichen Personennahverkehr angebunden sein.			
Der Ort sollte an den barrierefreien öffentlichen Personennahverkehr angebunden sein.			
Der Veranstaltungsort muss einen Bahnhof haben.	1x JA		
Der Veranstaltungsort sollte einen Bahnhof haben.	2x JA		
Der Bahnhof muss barrierearm ausgebaut sein.			
Der Bahnhof sollte barrierearm ausgebaut sein.			
Der Ort sollte von Berlin aus direkt mit der Bahn erreichbar sein.	2x JA		
Der Ort sollte von X aus direkt mit der Bahn erreichbar sein.			
Auto			
Der Ort muss einen Autobahnanschluss haben.			
Der Ort sollte einen Autobahnanschluss haben.	4x JA		
Der nächste Autobahnanschluss sollte nicht mehr als X km vom Veranstaltungsort entfernt sein.	Minimum 10 km	Maximum 50 km	Durchschnitt 22,5 km
Ich benötige einen Behindertenparkplatz.			
Fahrrad			
Der Ort muss an einen Radfernweg angeschlossen sein.			
Der Ort sollte an einen Radfernweg angeschlossen sein.			
An- / Abreisebeschreibung			
Ich brauche eine Anreisebeschreibung als Bild.	2x JA		
Ich brauche eine Anreisebeschreibung als Text.	1x JA		
Ich brauche eine Abreisebeschreibung als Text.			
Räumlichkeiten			
Der Zugang zu allen Räumen muss rollstuhlgerecht sein.			
Sämtliche Gänge müssen mindestens 120 cm breit sein.			
Geländer müssen auch in den Gängen vorhanden sein.			

- Anlage - insgesamt 13 Antworten	
Geländer in den Gängen wären hilfreich.	1x JA
Ich benötige bauliche Orientierungshilfen auf dem Boden.	
Durchgangsbereiche dürfen nicht flacher als 220cm sein.	
Durchgangsbereiche sollten nicht flacher als 220cm sein.	
Ich brauche eine behindertengerechte Toilette.	
Ich brauche einen Ruhebereich, den ich bei Bedarf aufsuchen kann.	
Ein Ruhebereich wäre hilfreich, den ich bei Bedarf aufsuchen kann.	2x JA
Ich brauche einen Zugang zu Raucherräumen oder sonstigen Rauchmöglichkeiten.	
- Dieser Zugang muss für mich rollstuhlgerecht sein.	
-Dieser Zugang muss für mich mindestens 220 cm hoch sein.	
- Dieser Zugang muss durch bauliche Orientierungshilfen auf dem Boden kenntlich gemacht sein.	
Tische / Sitzgelegenheiten	
Ich brauche einen unterfahrbaren Tisch.	
Ich brauche einen Platz mit viel Beinfreiheit.	
Hilfspersonen und Hilfstiere	
Ich brauche eine Hilfsperson (Assistenz).	
Es muss einen Wassernapf und eine Auslaufmöglichkeit für meinen Assistenz-Hund geben.	
Licht	
Es darf kein flackerndes oder helles Licht verwendet werden, insbesondere kein Blitzlicht, kein Stroboskoplicht, kein Laserlicht oder ähnliche Lichteffekte.	
Es sollte kein flackerndes oder helles Licht verwendet werden, insbesondere kein Blitzlicht, kein Stroboskoplicht, Laserlicht oder ähnliche Lichteffekte.	3x JA
Ich brauche einen Bereich ohne direktes Sonnenlicht	2x JA
Ich brauche einen Bereich mit wenig Licht	
Ich brauche einen Bereich ohne Lichteinfall	
Religion / Weltanschauung	
Ich brauche einen Bereich, wo ich beten kann.	
Hier sollte auch erkennbar eine Himmelsrichtung angezeigt sein, nämlich	
Ich brauche einen Bereich, in dem nicht gefilmt, fotografiert oder auf sonstige Weise mein Bild festgehalten wird.	2x JA

- Anlage - insgesamt 13 Antworten			
Verstehen und Reden			
Hören			
Ich brauche eine Höranlage.			
Eine Höranlage wäre hilfreich.			
Die Lautsprecher müssen gut sichtbar sein oder Piktogramme müssen auf den Standort der Lautsprecher hinweisen.		2x JA	
Ich brauche einen Bereich, der nur von einem Lautsprecher beschallt wird und kein Echo aufweist.		1x JA	
Ich brauche auf Kopfhöhe angebrachte Lautsprecher.		1x JA	
Ich brauche einen Sprach-Dolmetscher, nämlich			
Bei Anwesenheit von einem entsprechenden Dolmetscher würde ich an einer Vor-Ort-Veranstaltung teilnehmen.			
Ich brauche einen Gebärdens-Dolmetscher.			
Bei Anwesenheit von einem Gebärdens-Dolmetscher würde ich an einer Vor-Ort-Veranstaltung teilnehmen.			
Ich brauche eine Schriftdolmetschung.			
Bei Anwesenheit von einem Schriftdolmetscher würde ich an einer Vor-Ort-Veranstaltung teilnehmen.			
Reden			
Damit ich auf einer Veranstaltung reden kann,			
Ich brauche ein freies, leicht erreichbares Mikrofon.		1x JA	
Damit ich auf einer Veranstaltung reden kann,			
Ich darf beim Reden nicht gefilmt oder fotografiert werden.		1x JA	
Ich brauche ein Rednerpult.		2x JA	
Ich brauche eine Sitzgelegenheit am Mikrofon.		1x JA	
Sehen			
Auf Rot-Grün-Kontraste ist zu verzichten.			
Auf Rot-Grün-Kontraste sollte verzichtet werden.			
zeitlicher Ablauf längerer Vor-Ort-Veranstaltungen wie Parteitagen und Landestreffen			
	Minimum	Maximum	Durchschnitt
Eine längere Veranstaltung sollte nicht vor X Uhr beginnen.	09:00	11:00	09:49
Die längere Veranstaltung sollte nicht nach X Uhr beginnen.	10:00	12:00	10:42
Die längere Veranstaltung sollte nicht nach X Uhr enden.	17:00	20:00	18:06
Pausen			
Ich benötige eine Mittagspause von X Minuten.	30 min	60 min	39 min
Nach jeweils X Stunden ist zu unterbrechen	1,0 h	3,0 h	1,9 h
für mindestens X Minuten	5 min	15 min	10,56 min
Wahlen und Abstimmungen			
Für geheime Wahlen benötige ich eine Schablone,			

- Anlage - insgesamt 13 Antworten	
um meine Abstimmung durchführen zu können.	
Für offene Abstimmungen benötige ich eine Stimmkarte, die in Brailleschrift (Blindenschrift) gekennzeichnet ist.	
Unterlagen / Präsentationen	
Schriftliche Unterlagen brauche ich in Papierform.	
Schriftliche Unterlagen sollte es auch in Papierform geben.	3x JA
Schriftliche Unterlagen in Papierform brauche ich auf mattem Papier.	
Schriftliche Unterlagen in Papierform auf mattem Papier wären hilfreich.	
Schriftliche Unterlagen brauche ich in leichter Sprache.	
Schriftliche Unterlagen in leichter Sprache wären hilfreich.	
Schriftliche Unterlagen brauche ich in Brailleschrift (Blindenschrift).	
Schriftliche Unterlagen brauche ich im Großdruck.	
Schriftliche Unterlagen brauche ich serifenlos.	1x JA
Ich brauche eine Beschreibung von Abbildungen und Bilder im Material oder in Präsentationen	
Essen und Trinken	
Ich bin auf eigenes mitgebrachtes Essen angewiesen.	
sämtlich Zutaten inklusive Zusatzstoffen müssen bei vor Ort angebotenen Lebensmitteln detailliert angegeben sein.	
Speisen und Getränke müssen auch für einkommensschwache Menschen erschwinglich sein.	1x JA
Zum Trinken benötige ich einen Trinkhalm (Strohalm).	1x JA
Speisen und Getränke auf dem Tresen bzw. am Buffet kann ich nur aus geringer Höhe erreichen.	
Die Speise- und Getränkeangaben bzw. -karte brauche ich in Brailleschrift (Blindenschrift).	
Die Speise- und Getränkeangaben bzw. -karte brauche ich im Großdruck.	
Bei dem vor Ort angebotenen Essen darf zumindest ein Gericht	
Mindestens ein Gericht muss vegetarisch sein.	1x JA
Mindestens ein Gericht muss vegan sein.	
Mindestens ein Gericht darf kein Schweinefleisch enthalten.	
Mindestens ein Gericht darf X enthalten.	
Bei vor Ort angebotenen Essen benötige ich die Angabe des Nährwertes pro Portion.	